

ZEITSPRUNG IT-FORUM FULDA E.V.

# IT-Zeitsprünge

3. Fachtagung • 12. Mai 2005 • ITZ Fulda

[www.zeitsprung.org](http://www.zeitsprung.org)

# Grußworte



**HessenAgentur**

HA Hessen Agentur GmbH



Zuwachs an Wissen allein reicht nicht aus, um Schrittmacher im Wettbewerb zu spielen. Um so mehr gilt dies für die virtuelle Kommunikation mit all ihren Facetten, denn, gemessen an fünf Millionen Jahren Menschheitsgeschichte ergänzt erst seit wenigen Sekunden die IT-Kommunikation die Kommunikation der Begegnung. Tradierte Werte und Gepflogenheiten des Wissensaustauschs und der Entscheidungsfindung sind in die virtuelle Welt unserer Tage nicht einfach übertragbar. Das komplexe Zusammenspiel von Hardware und Software ist für den einzelnen kaum mehr vollends zu verstehen.

Unsere historischen Erfahrungen lassen uns besonders sensibel sein für die Risiken der virtuellen Kommunikation. Das muss kein Nachteil sein, selbst wenn diese Sensibilität bisweilen als Bedenkentägertum bespöttelt wird. Je mehr die virtuelle Kommunikation gestaltend zum Alltag wird, um so wichtiger ist es, Regeln zu finden und zum Konsens zu bringen, um Vertrauen zu schützen. Dieser Schutz muss weit reichen, aber nicht soweit, dass die Begeisterung zur Innovation versiegt.

Die Kommunikationsstrategie für die virtuelle Kommunikation wird damit eine Schlüsselaufgabe. Es müssen geeignete Plattformen gefunden und Netzwerke geschaffen werden um zügig den Innovationswert und den wirtschaftlichen Nutzen der virtuellen Kommunikation zu erschließen.

Für Hessen ist die IT-Branche Wachstumsmotor und Innovationsträger. Mehr als 6.500 Unternehmen der Softwarebranche, der Telekommunikation und der IT-Dienstleistungen in Hessen sind Wachstumsmotor unserer Wirtschaft, sie stellen attraktive Arbeitsplätze bereit und geben Wachstumsimpulse an andere Branchen, die die wirtschaftliche Kraft Hessens absichern.

Der IT-Landschaft in Hessen kommt im Konzert der Länder eine besondere Rolle zu: Hessen arbeitet wegweisend an allen IT-Government-Themen und hat durch ein effizientes Netzwerk für die Infrastruktur zum Wissenstransfer bei IT-Wissen gesorgt. „IT-Zeitsprünge“ hat sich zum Forum für Wissenstransfer, zum Klardenken, zum Denkanstoß für neue Techniken, Verfahren und Verhalten in der virtuellen Kommunikation entwickelt.

Das persönliche Engagement der Veranstalter verdient größte Anerkennung und Unterstützung. Der dritten Fachtagung „IT-Zeitsprünge“ wünsche ich ein gutes Gelingen. Ich bin mir sicher, dass sie mindestens genauso erfolgreich sein wird wie die zwei vorangegangenen Veranstaltungen.

Dr. Dieter Kreuziger  
Geschäftsführer  
HA Hessen-Agentur GmbH

Die Wirtschaftsregion Fulda entwickelt sich immer mehr zu einer IT-Region. Zwei Erfolgsfaktoren haben sich dabei besonders herauskristallisiert. Zum Einen das ausgeprägte IT-Netzwerk und zum Anderen der Faktor Bildung.

Der Verein Zeitsprung ist für uns ein hervorragendes Beispiel für ein funktionierendes Netzwerk innerhalb der IT-Region Fulda. Dieses Netzwerk reicht mittlerweile sogar weit über die Kreisgrenzen hinaus und wird in ganz Hessen anerkannt. Zeitsprung ist für uns auch ein wichtiger Bestandteil des Netzwerkes des Regionalen Standortmarketings.

Die Wirtschaftsregion Fulda entwickelt sich nicht nur zur IT-Region, sondern begreift sich auch als Bildungsregion. Insofern ist die Fachtagung IT-Zeitsprünge ein wertvoller Mosaikstein im Geflecht Bildungslandschaft der Wirtschaftsregion Fulda. Uns freut besonders, die enge Kooperation von Zeitsprung mit der Fachhochschule Fulda. Der gut funktionierende Wissenstransfer von der Hochschule zu den Unternehmen der Region ist einer unserer wesentlichen Standortvorteile.

Im Namen des Regionalen Standortmarketings wünschen wir dem veranstaltenden Verein Zeitsprung und allen Teilnehmern ein gutes Gelingen der 3. Fachtagung IT-Zeitsprünge.

Fritz Kramer  
Landrat

Gerhard Möller  
Oberbürgermeister

Helmut Sorg  
Präsident

# Warum Sie an der Tagung teilnehmen sollten ...

Die Fachtagung IT-Zeitsprünge findet nun zum dritten Mal statt und hat sich damit zu der IT-Konferenz in Osthessen entwickelt. Manager und Entscheidungsträger erhalten ebenso wie IT-Spezialisten und -Anwender wertvolle Impulse für den Einsatz effizienzsteigernder IT-Technologien. Somit leistet diese Fachtagung einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittelständischer Unternehmen in der Region Fulda. Auch in diesem Jahr zeichnet sich das Tagungsprogramm durch eine enorme Vielfalt an Vortragsthemen aus, die besonders aktuelle Fragestellungen des Wandels hin zu mobilen IT-Lösungen aufgreifen und eine Entscheidungshilfe für weitere strategische Planungen in Ihrem Unternehmen geben werden. Neben den insgesamt 12 Vorträgen bleibt in den Pausen und während der Abendveranstaltung genügend Raum für anregende Gespräche mit Geschäftspartnern, zur Anbahnung neuer Kontakte zwischen Unternehmen, Hochschulen und Institutionen, aber auch für den Erfahrungsaustausch zwischen IT-Anbietern und -Anwendern.

Die Dezentralisierung der IT-Systeme, ihrer Infrastruktur und Applikationen setzt sich mit mobilen Kommunikationsendgeräten, wie PDAs/MDAs, Mobile Phones und Pocket PCs, und immer schnelleren drahtlosen Netzen, wie GSM/GPRS, UMTS und WLAN, fort. Informationen sollen überall und permanent verfügbar sein, ganz gleich wo sich die Informationsersteller und die betrieblichen Informationssysteme befinden. Dieser Wandel der Paradigmen und Technologien stellt neue Herausforderungen an inner- und zwischenbetriebliche Geschäftsprozesse und zwingt zur Neugestaltung. Die IT selbst ist auf dem Weg der Industrialisierung und wird mehr denn je zum Mitgestalter, Wegbereiter und gewinnbringenden Umsatzträger unternehmerischen Handelns. Attraktiv für Firmen wird besonders der Einstieg in drahtlose Applikationen mit entsprechender Infrastruktur sein. Doch welche Lösung ist die Richtige? Gelingt es die Netztechnologien nicht isoliert, sondern als integriertes Multimedia-Netz zu positionieren?

Vor diesem Hintergrund befasst sich die 3. Fachtagung mit dem Wandel zum mobilen und omnipräsenten Business moderner Unternehmen und den damit verbundenen Chancen und Risiken. Während die Plenarvorträge allgemeine Trends aufgreifen und diskutieren, bieten Ihnen die parallelen Vorträge der Sessions die Möglichkeit einer ganz individuellen Themenauswahl.

Als Folge mobiler Netzstrukturen stellen sich neue Anforderungen an die IT-Sicherheit eines Unternehmens. Mobile Endgeräte werden zunehmend im Focus der Angreifer stehen und die unternehmensweiten Security Poli-

cies müssen dieser Situation angepasst werden. Die technischen Möglichkeiten zur Gefahrenabwehr sind vorhanden, doch auf ihre anwendungsgerechte Umsetzung kommt es an. Es werden daher neue IT-Sicherheitskonzepte und rechtliche Anforderungen an das IT-Sicherheitsmanagement sowie Methoden der Softwareentwicklung unter Beachtung von Fehler- und Kostenaspekten vorgestellt.

Effizienz steigernd können mobile Lösungen nur sein, wenn sie vom Endgerät, der Applikation und von der Infrastruktur gleichermaßen unterstützt werden. Doch welche Werkzeuge braucht das mobile Büro der Zukunft? Nur mit geeigneten Breitband-Technologien wird es gelingen, überall und jederzeit zu arbeiten und virtuell zu kommunizieren.

Mobil sein heißt aber auch lokalisierbar sein und Kundenorientierung zugleich Datenerhebung. Da scheint Datenschutz längst von der Technik überholt zu sein und überflüssig. Können sich die Menschen in diesen dynamischen Prozess zum Schutz ihrer Persönlichkeitsrechte noch einklinken oder gehört die Orwellsche Vision des gläsernen Menschen längst zu unserem Alltag?

Die Fachtagung wird alle diese Problemstellungen behandeln und sicherlich viele ihrer Fragen beantworten. Erleben Sie mit uns IT-Zeitsprünge, die zum Verlassen eingefahrener Wege inspirieren und zur Effizienzsteigerung in Ihrem Unternehmen führen können.

Wir freuen uns, Sie zu unserer Fachtagung begrüßen zu können und wünschen Ihnen anregende Gespräche mit Geschäftspartnern sowie erholsame Stunden bei unserer Abendveranstaltung in angenehmer Atmosphäre.



Prof. Dr. Ulrich Bühler  
Tagungsleiter



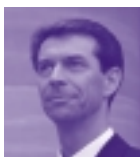
C. Micheel-Sprenger  
1. Vorsitzender

Der Vorstand des Vereins  
„Zeitsprung IT-Forum Fulda e. V.“

v. l.:  
Bernhard Krönung, Andreas Schiller,  
Jürgen Dreymann, Petra Koch,  
Ulrich Bühler, Carsten Micheel-Sprenger



# Referenten



**Dirk Appel**  
*TransMIT GmbH, Gießen*

Seit 1986 Unternehmer. Für 2 Semester Dozent an der FH Gießen-Friedberg zum Thema Existenzgründung; seit 3 Jahren Subunternehmer der TransMIT GmbH in Gießen. Übernahme der Projektleitung hessen-it des hessischen Wirtschaftsministeriums für den Bereich Mobiles Büro/Telearbeit; Mitglied der Gesellschaft für Projektmanagement, 2. Vorsitzender der Business Initiative Mittelhessen e.V.



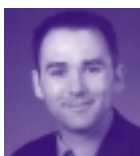
**Christian Dettmers**  
*Dipl.-Ing.,  
Fujitsu Siemens*

War als Regional Manager bei Fujitsu Personal Systems in München im Gesamtvertrieb. Leitete bei Fujitsu Siemens Computers den Bereich Mobile Business. Seit 1.10.2004 zuständig für das Business Development von Business Clients für die Region Deutschland. Umsetzung der Mobility und Deskbound-Strategie in für Kunden und Fujitsu Siemens gleichermaßen erfolgreiche Projekte.



**Thomas Obert**  
*Microsoft Deutschland GmbH*

Chief Security Advisor mit Verantwortung der IT-Sicherheitsstrategie für den deutschen Markt Microsofts. Nach dem Studium der Informatik begann Thomas Obert bei SAP AG in Walldorf, wo er die letzten fünf Jahre als Information Security-Manager tätig war. Zuletzt war er Security Compliance Manager bei der Deutschen Bank AG in Eschborn.



**Henrik Becker**  
*ML Business Solutions GmbH,  
Köln*

Befasst sich als Jurist seit langem mit der Rechtsinformatik. Im Rahmen seiner Tätigkeit für verschiedene Kanzleien und die ML Business Solutions GmbH, Köln hat er zahlreiche Organisationen bei der Erarbeitung und Umsetzung komplexer Sicherheitskonzepte unterstützt. Besondere Schwerpunkte seiner Arbeit sind Themen rund um den digitalen Werkschutz („Counter Intelligence“) und IT-Forensik bzw. digitale Beweisführung.



**Edgar Hoch**  
*Dipl.-Ing. (FH)  
Gewerbeakademie Konstanz*

Als Referent für Bildungsmanagement ist Herr Hoch an der Gewerbe-Akademie Konstanz tätig. Die Gewerbe-Akademie (ein Unternehmen der Handwerkskammer Konstanz) unterhält an sechs verschiedenen Standorten, Konstanz, Donaueschingen, Rottweil, Waldshut, Tuttlingen und Villingen-Schwenningen eigene Häuser, in denen Seminare, Kurse und ganze Studiengänge angeboten werden.



**padeluun**

padeluun, Netzpionierin und seit vielen Jahren für Bürgerrechte in der digitalen Gesellschaft engagiert, zeigt, dass Datenschutz ein überaus spannendes Thema sein kann – von der Softwaregestaltung in Netzwerken über die ungeliebte Auszeichnung Big Brother Awards bis zu Metros PR-Desaster mit versteckten RFID-Chips in ihren Payback-Kundenkarten.



**Thomas Boele**  
*Dipl.-Wirtsch.-Ing./ET  
3Com GmbH*

Presales Manager Central Europe bei 3Com. Verantwortlich für die Betreuung von Enterprise-Kunden, Channel-Partner sowie Presse (Technologie). Seit 2002 bei 3Com. 1996 bei CraySystems im Networking Services Department im Forschungszentrum ESTEC der ESA. 1997 Wechsel zu Cisco Systems als Netzwerkspezialist für den Sektor kleine und mittelständische Unternehmen.



**Dr. Hubert B. Keller**  
*Forschungszentrum Karlsruhe*

20 Jahre Softwareentwicklung für komplexe Echtzeitsysteme; Entwicklung Prozessrechnersysteme (Siemens); Projekt- und Gruppenleiter Institut für Angewandte Informatik; Obmann GMA Embedded Software; Conference Chair und Program Co-Chair, Mitglied Fachbereichsleitung Sichere Systeme; Mitglied Präsidium und erweiterter Vorstand Gesellschaft für Informatik; Dozent für Echtzeitsysteme und Software Engineering;



**Prof. Dr. Ralph Sonntag**  
*Hochschule für Technik und  
Wirtschaft Dresden (FH)*

Internet-Marketing, E-Business, M-Commerce, Strategiemethoden. Seit 10/02 selbständig in der Mittelstand-Beratungs AG, Frankfurt a.M. und weiteren Beratungsunternehmen bundesweit. Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen. Seit 2/02 Mitglied des Programmkomitees der 6. internationalen Wirtschaftsinformatik-Tagung 2003.



**Ulf Brandes**  
*ebay*

Senior Manager Product Platform, Messaging and Metrics bei eBay Deutschland. Absolvent der Universität Bonn in Physik und Volkswirtschaft. Leitete bei Procter & Gamble mehrere Jahre länderübergreifende Plattformentwicklungsprojekte der Bereiche CRM und e-Commerce. Anschließend beratend bei den Themen Wissensmanagement und Wireless Content für Großunternehmen und Öffentliche Hand tätig.



**Klaus Landefeld**

Seit 1984 im Bereich Internetdienste aktiv. Seit 1990 Anbieter kommerzieller, bundesweiter Internet-Dienste unter dem Markennamen „Nacamar“. 1999 Verkauf und Integration der Nacamar Gruppe an/in World Online B.V., Leitung der pan-europäischen Technik in 17 Ländergesellschaften. Aufsichtsrat Tarchon B.V.; Mega-Access N.V.; Geschäftsführung Data Magics B.V.; Gründungsmitglied DENIC eG, AMS-IX, MINX, weitere IP-Exchanges weltweit.



**Alfred Volk**  
*T-Mobile*

Seit 20 Jahren im Vertrieb tätig, seit 1993 im Bereich Telekommunikation (Mobilfunk). Seit 1996 bei T-Mobile, seit 7 Jahren in leitender Position. Seit 6 Jahren Mitglied der regionalen Geschäftsleitung. Aktuelle Position: Leiter Geschäftskundenvertrieb der Region Südwest.

# Tagungsprogramm

ab **9.30 Uhr** Treffen im ITZ Fulda und Registrierung der Teilnehmer

<b>10.00 Uhr</b>	<b>Tagungseröffnung Begrüßung</b>	Grußworte des Schirmherren: Dr. Dieter Kreuziger, Hessen Agentur Grußworte des Hauptgeschäftsführers der IHK Fulda, Herrn Stefan Schunck Begrüßung: Vorsitzender Zeitsprung Carsten Micheel-Sprenger Tagungseinführung: Prof. Dr. Ulrich Bühler		
<b>10.30 Uhr</b>	<b>1. Plenarvortrag</b>	<b>Alfred Volk, T-Mobile Deutschland GmbH</b> Mobile Business – „Office in your pocket“		
<b>11.15 – 11.45 Uhr</b>	<b>Pause</b> (Zeit für Gedankenaustausch)			
<b>11.45 Uhr</b>	<b>2. Plenarvortrag</b>	<b>Thomas Obert, Microsoft Deutschland</b> Microsoft Sicherheitsstrategie: Trustworthy Computing – Rückblick und Ausblick		
<b>12.30 – 13.30 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b> (Catering im ITZ)			
<b>Sessions 1 13.30 Uhr</b>	<b>Vortrag 1A</b> Dipl.-Wirtsch.-Ing. Thomas Boele 3Com GmbH  <i>Neue Wege in der IT-Sicherheit – Neue Methoden und Techno- logien der Gefahrenabwehr</i>	<b>Vortrag 1B</b> Dirk Appel TransMIT GmbH, Gießen  <i>Das Büro der Zukunft ist mobil!</i>	<b>Vortrag 1C</b> Prof. Dr. Ralph Sonntag HTW Dresden  <i>Internet-Marketing</i>	
<b>Sessions 2 14.15 Uhr</b>	<b>Vortrag 2A</b> Rechtsanwalt Henrik Becker ML Business Solutions GmbH, Köln  <i>IT-Sicherheitsmanagement – Rechtliche Anforderungen und praktische Umsetzung</i>	<b>Vortrag 2B</b> Dipl.-Ing. Christian Dettmers Fujitsu Siemens  <i>Mobilität – Unterwegs mit dem richtigen Werkzeug</i>	<b>Vortrag 2C</b> Dipl.-Ing. (FH) Edgar Koch Gewerbe-Akademie Konstanz  <i>KMU-online: Entwicklungen, Erfahrungen und Resultate</i>	
<b>Sessions 3 15.00 Uhr</b>	<b>Vortrag 3A</b> Dr.-Ing. Hubert B. Keller, Forschungszentrum Karlsruhe GmbH  <i>Zuverlässigkeit von Software als Basis von Sicherheit unter Beachtung von Fehler- und Kostenaspekten</i>	<b>Vortrag 3B</b> Klaus Landefeld ehem. CTO Tiscali  <i>Wie viel Breitband braucht Deutschland?</i>	<b>Vortrag 3C</b> Ulf Brandes eBay Germany  <i>Die Plattform im Internet – weltweites Produktmanagement bei eBay</i>	
<b>15.45 – 16.15 Uhr</b>	<b>Pause</b> (Zeit für Gedankenaustausch)			
<b>16.15 Uhr</b>	<b>3. Plenarvortrag</b>	<b>padelun</b> Datenschutz ist „sexy“ Engagement für Informationelle Selbstbestimmung		
<b>17.00 Uhr</b>	<b>Schlussworte</b>			
<b>17.30 Uhr</b>	<b>Ende der Tagung</b>			

ab **18.00 Uhr** **Abendveranstaltung**

Und nach der Tagung geht's in den alten Fuldaer „Schoppenkeller“ Wein-Schmitt. Die nach der anspruchsvollen Tagung „rauchenden Köpfe“ werden gemeinsam im entspannten Ambiente des historischen Kellergewölbes vom Schoppenkeller am Paulustor 5 abgekühlt.

Gegen 18.00 Uhr treffen wir uns dort zum Empfang und gemeinsamen Abendessen. Der Verein „Zeitsprung“ hat weder Kosten und Mühen gescheut und wieder ein abwechslungsreiches Abendprogramm mit Musik und Aktionskunst auf die Beine gestellt. Die Abendveranstaltung inklusive Buffet und Unterhaltung ist im Tagungspreis enthalten.

## Ihre Ansprechpartner

... für inhaltliche Fragen

**Prof. Dr. Ulrich Bühler**  
Zeitsprung IT-Forum Fulda e.V.

Telefon 06 61/96 40-325  
Telefax 06 61/96 40-349  
E-Mail [ub@zeitsprung.org](mailto:ub@zeitsprung.org)

... für Anmeldung und Organisatorisches

**Petra Koch**  
Zeitsprung IT-Forum Fulda e.V.

Telefon 01 71/5 86 37 54  
Telefax 06 61/58 00-119  
E-Mail [pk@zeitsprung.org](mailto:pk@zeitsprung.org)  
Internet [www.zeitsprung.org](http://www.zeitsprung.org)

... für Marketing, PR und Sponsoring

**Jürgen Dreyman**  
Zeitsprung IT-Forum Fulda e.V.

Telefon 01 72/6 13 35 07  
Telefax 06 61/58 00-119  
E-Mail [jd@zeitsprung.org](mailto:jd@zeitsprung.org)  
Internet [www.zeitsprung.org](http://www.zeitsprung.org)

... für Ausstellung / vor Ort

**Björn Heß**, Zentrumsmanager  
ITZ-Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
Am Alten Schlachthof 4  
36037 Fulda  
Telefon 06 61/58 00-100  
Telefax 06 61/58 00-199  
E-Mail [hess@itz-fulda.de](mailto:hess@itz-fulda.de)  
Internet [www.itz-fulda.de](http://www.itz-fulda.de)

# Mit freundlicher Unt

HESSEN



## HessenAgentur

HA Hessen Agentur GmbH

Hessen als Premium-Marke im Wettbewerb der Regionen zu etablieren, ist das erklärte Ziel der neu gegründeten Hessen Agentur in Wiesbaden. Dabei kann sie auf den vielfältigen Kompetenzen und dem vorhandenen Know-how der Unternehmen aufbauen, die sich zur Hessen Agentur verschmolzen haben: Technologiestiftung Hessen (TSH), Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen (FEH), Beratungsdienste, Öffentlichkeitsarbeit und Hessenmarketing der Investitionsbank Hessen (IBH) sowie Hessen Touristik Service (HTS). Die sehr erfolgreiche Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Institutionen bildet das solide Fundament der Hessen Agentur.

[info@hessen-agentur.de](mailto:info@hessen-agentur.de)  
[www.hessen-agentur.de](http://www.hessen-agentur.de)

Wir bieten unseren Partnern die Gelegenheit, den Tagungsteilnehmern Leistungen und Produkte vorzustellen und persönliche Kontakte zu knüpfen. Sowohl für die Teilnehmer der Tagung als auch für unsere Partner, die die Durchführung aktiv unterstützen, ergibt sich so die Chance einer fachkompetenten und hochqualifizierten „Kontaktbörse IT“. Nutzen Sie die Möglichkeiten!

Für Anfragen über zukünftige Tagungen und Aktionen von „Zeitsprung IT-Forum Fulda e.V.“ stehen wir gerne zur Verfügung.

[www.zeitsprung.org](http://www.zeitsprung.org)  
[info@zeitsprung.org](mailto:info@zeitsprung.org)



Tagungsadresse:  
Am Alten Schlachthof 4  
36037 Fulda



# erstützung unserer Partner:



Regionales  
Standortmarketing Fulda

Das Regionale Standortmarketing Fulda hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Wirtschaftsregion Fulda als Investitions- und Lebensregion zu fördern. Es ist ein Zusammenschluss aller wirtschaftlich, politisch und gesellschaftlich relevanten Kräfte der Region, organisatorisch und finanziell getragen vom Landkreis Fulda, der Stadt Fulda, der Industrie- und Handelskammer Fulda und dem Fuldaer Handwerk.

[standortmarketing@fulda.ihk.de](mailto:standortmarketing@fulda.ihk.de)  
[www.wirtschaftsregionfulda.de](http://www.wirtschaftsregionfulda.de)



Online-Marketing  
Interaktive Werbekonzepte  
Web-Design  
Selbstpflegbares Redaktionssystem/CMS  
360° Rundum-Service im Internet  
Crossmedia

[info@compositum.de](mailto:info@compositum.de)  
[www.compositum.de](http://www.compositum.de)



ECOPLAN GmbH  
[www.ecoplan.de](http://www.ecoplan.de)



bickhardt-burg  
projekt gmbh



HKL Sekretariatservice  
[www.callcenter-hessen.de](http://www.callcenter-hessen.de)



Lösungen die uns verbinden.



it-novum GmbH  
[www.itnovum.de](http://www.itnovum.de)



IHK-Innovationsberatung Hessen  
[www.itb-hessen.de](http://www.itb-hessen.de)



ENERGIE FÜR DIE REGION



T-Mobile Deutschland GmbH  
[www.t-mobile.de](http://www.t-mobile.de)



# Anmeldung

**H**aben Sie Interesse und möchten an der 3. Fachtagung „IT-Zeitsprünge“ teilnehmen? Dann faxen Sie dieses Formular bitte einfach ausgefüllt an uns zurück.

Wir freuen uns darauf, Sie am Donnerstag, 12. Mai 2005 im ITZ Fulda begrüßen zu dürfen!

## Fax (06 61) 58 00-119

Natürlich können Sie sich auch per E-Mail bei uns anmelden:  
info@zeitsprung.org

### Rechnungsanschrift:

Firma

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon, Fax

### Teilnehmer:

Vorname, Name

Vorname, Name

Vorname, Name

Vorname, Name

Vorname, Name

Vorname, Name

### Sessions

Bitte tragen Sie in der untenstehenden Tabelle ein, wieviel Personen jeweils an welchen Vorträgen teilnehmen möchten. Nennen Sie uns bitte jeweils Ihre 1. Wahl und eine Alternative.

	Vortrag 1. Wahl			Alternative		
Session 1	A	B	C	A	B	C
Session 2	A	B	C	A	B	C
Session 3	A	B	C	A	B	C

Bitte halten Sie mich über zukünftig stattfindende Veranstaltungen auf dem Laufenden.

Datum, Unterschrift

**Teilnahmegebühr:** Die Teilnahmegebühr beträgt je Teilnehmer 150,- €. Bei Abnahme von 2-3 Karten beträgt der Kartenpreis 130,- €, ab 4 Karten 100,- € pro Karte. Für Vereinsmitglieder gilt eine ermäßigte Teilnahmegebühr in Höhe von 120,- €. Schüler, Umschüler und Studierende (mit gültigem Ausweis) erhalten eine Ermäßigung von 50%. Die Tagungsunterlagen, die Pausenbewirtung inkl. Mittagessen und die Abendveranstaltung sind im Preis inbegriffen.

**Abendveranstaltung:** Wünschen Sie zusätzliche Abendkarten für Begleitpersonen, so können Sie diese zum Preis von 25,- € je Karte bestellen.

**Unterkünfte:** Hotel- und Reisekosten sind in der Anmeldegebühr nicht enthalten. Bei Bedarf wenden Sie sich an das Tourismus- und Kongressmanagement der Stadt Fulda, Telefon (06 61) 102 18 10, www.tourismus-fulda.de.

**Vertretung und Stornierung:** Sie können jederzeit eine Vertretung anmelden. Stornierungen sind bis zum 2. Mai 2005 möglich. Die Rückzahlung erfolgt unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 25,- €. Bei späterer Stornierung kann keine Rückzahlung erfolgen.

**Datenschutz:** Persönliche Daten werden gemäß dem Deutschen Datenschutzgesetz gesammelt und lediglich zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung „IT-Zeitsprünge“ verwendet.

Der Veranstalter behält sich eventuelle Programmänderungen aus dringenden Gründen vor. Sichern Sie rechtzeitig Ihren Teilnahmeplatz. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.